



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 1. Juni 2007 entsprach der Rückgang um 29 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) nahm um 0,2 Milliarden € auf 146,5 Milliarden € zu. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 0,4 Milliarden € auf 94,9 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 3,4 Milliarden € auf 626,8 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 14,1 Milliarden € auf 46,1 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich um 11,2 Milliarden € auf 434,3 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 30. Mai 2007, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 295,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 284,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 31. Mai 2007, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 50 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 50 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,2 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen der Kreditinstitute auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 0,8 auf 188 Milliarden €.

In der Woche zum 8. Juni 2007 entsprach der Rückgang um 59 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (dieser Verkauf

Aktiva	25.5.2007	1.6.2007	8.6.2007	15.6.2007
1 Gold und Goldforderungen	180 024	179 995	179 936	179 911
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	142 506	143 270	143 867	144 240
2.1 Forderungen an den IWF	9 956	10 056	10 056	10 053
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	132 550	133 214	133 811	134 187
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	25 006	25 379	25 588	24 557
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 941	15 353	15 301	16 121
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	14 941	15 353	15 301	16 121
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	445 739	434 509	429 174	432 004
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	295 503	284 501	279 000	282 000
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	150 000	150 002	150 002	150 003
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	235	6	172	1
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	1	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	14 135	14 415	14 058	14 401
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	94 505	94 861	96 176	95 752
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	37 657	37 643	37 643	37 643
9 Sonstige Aktiva	232 539	233 014	234 603	235 631
Aktiva insgesamt	1 187 052	1 178 439	1 176 346	1 180 260
Passiva	25.5.2007	1.6.2007	8.6.2007	15.6.2007
1 Banknotenumlauf	623 383	626 775	629 296	628 150
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	187 400	188 221	185 711	192 101
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	187 221	188 025	185 565	191 999
2.2 Einlagefazilität	178	196	143	86
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1	0	3	16
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	201	196	201	198
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	68 777	54 555	51 054	50 176
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	60 152	46 082	42 595	41 573
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 625	8 473	8 459	8 603
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	20 135	20 254	20 240	19 931
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	155	156	157	157
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	15 474	16 418	17 262	16 816
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	15 474	16 418	17 262	16 816
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugewiesene Sonderziehungsrechte	5 578	5 578	5 578	5 578
10 Sonstige Passiva	72 098	72 435	72 995	73 300
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	125 521	125 521	125 521	125 521
12 Kapital und Rücklagen	68 330	68 330	68 331	68 332
Passiva insgesamt	1 187 052	1 178 439	1 176 346	1 180 260

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) blieb praktisch unverändert bei 146,5 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 1,3 Milliarden € auf 96,2 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 2,5 Milliarden € auf 629,3 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 3,5 Milliarden € auf 42,6 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich um 5,3 Milliarden € auf 429 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 6. Juni 2007, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 284,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 279 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) belief sich auf 0,2 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 2,5 auf 185,6 Milliarden €.

In der Woche zum 15. Juni 2007 entsprach der Rückgang um 25 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich um 0,2 Milliarden € auf 146,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) sanken um 0,4 Milliarden € auf 95,8 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 1,1 Milliarden € auf 628,2 Milliarden € ab. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 1 auf 41,6 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva

2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 2,9 Milliarden € auf 431,9 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 13. Juni 2007, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 279 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 282 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die Einlagen der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,4 Milliarden € auf 192 Milliarden €.